

Team Tansania  
der KJG Mömlingen  
Bachstraße 32  
63853 Mömlingen  
www.weltladen-moemlingen.de

EINE-WELT-LADEN



der KJG Mömlingen

### **Ein vorweihnachtlicher Rückblick und Ausblick auf das Jahr 2019**

Liebe Mitarbeiter, liebe Spender,  
liebe Kunden und Unterstützer des Eine-Welt-Ladens,

seit Beginn der Wetteraufzeichnungen gab es in Deutschland noch nie eine längere Trocken- und Wärmeperiode. Hitze und Dürre führten zu Missernten, die Schifffahrt auf Elbe und Rhein war eingeschränkt und die anhaltende Waldbrandgefahr führte gar zu einem KJG-Zeltlager ohne Lagerfeuer. Doch erscheint das alles noch harmlos im Vergleich zu den Waldbränden in Kalifornien mit Dutzenden Toten oder gar der dürrebedingten Hungerkatastrophe in Afrika. Mit dem Klimawandel nehmen extreme Wetterereignisse weltweit zu. Unser Konsumverhalten hierzulande beeinflusst Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens und unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen tragen zur Erderwärmung bei, worunter vor allem Menschen leiden, die am wenigsten dazu beigetragen haben.

Yacouba Sawadogo, Bauer aus Burkina Faso, pflanzte während einer Dürreperiode einen Wald auf kargem Land - mit Hilfe von Pflanzgruben, die Regenwasser besser speichern. Sein Wissen teilte er mit Landwirten in der Region, so dass allein in Burkina Faso und Niger Zehntausende Hektar einst unfruchtbarer Flächen fruchtbar gemacht wurden. Hier können nun Getreide und Viehfutter angepflanzt und sogar Bienen gehalten werden. Tony Rinaudo, Entwicklungshelfer im Niger fand eine Methode, in Trockengebieten Bäume aus unterirdischen, oft noch intakten Wurzelsystemen zu ziehen. So wurden rund 50.000 Quadratkilometer mit 200 Millionen Bäumen wieder fruchtbar gemacht. Beide erhielten dafür den diesjährigen Alternativen Nobelpreis der Right Livelihood Award-Stiftung. In diesem Sinne wollen auch wir mit dem fairen Handel und der globalen und nachhaltigen Bildungsarbeit Bäume der Hoffnung pflanzen und unseren konkreten Beitrag zur „richtigen Lebensführung“ der Weltgemeinschaft leisten - und Sie und Euch alle auch weiterhin dazu einladen.

In unserer **Fairtrade-Gemeinde Mömlingen** würdigte Bürgermeister Scholtka beim Neujahrsempfang die erfolgreiche Bildungsarbeit unserer Eine-Welt-Station und der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit durch die Gemeinde zu beschaffen. Im Oktober beteiligten wir uns bei der Eröffnung der umweltpädagogischen Station in der Scheune des Adam-Otto-Vogel-Hauses und kürzlich erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass wir bereits zum 2. Mal den Titel als Fairtrade-Kommune erfolgreich erneuern konnten. Im Frühjahr sind wir Gastgeber bei einem Treffen aller unterfränkischen Fairtrade-Kommunen.

An der **Hans-Memling-Schule** laufen weiterhin regelmäßige Pausenverkäufe und die Eltern werden bei schulischen Veranstaltungen mit fairen Getränken und Gebäck bewirtet. Die SchülerInnen erfuhren von unserer Bildungsreferentin Isabell Marquart eine Menge über Anbau und Verarbeitung von Baumwolle und den Unterschied von fairem und unfairem Handel. Im Rahmen der Aufführung des Kindermusicals „Felicitas Kunterbunt“ konnte Lehrerin Annette Stelzer von der Steuerungsgruppe unserer Fairtrade-Schule 1.350 € an Amelie Msanga und Horst Markert für die beiden Partnerschulen in Tansania übergeben.



Seit April sind unsere beiden **Kindertagesstätten Sonnenschein und Regenbogen faire Kitas** - als zweite in Bayern.

Jasmin Geisler aus Dortmund, die die Auszeichnung vornahm, war insbesondere von der Beteiligung und dem Engagement der Kinder begeistert. Die gelungene Feier wurde von Brigitte Schwarz von der Kita Sonnenschein moderiert.





Auch für unsere Partner von der UVIKANJO in Tansania ist das Thema Bildung weiterhin ein wichtiger Baustein ihrer Arbeit: Im **Ulayasi-Wohnheim** sind die Mädchen, die die benachbarte Secondary-School besuchen, gut und sicher untergebracht. Mit einem Bildungsfonds übernehmen wir die Kosten für Schuluniformen, Lernmaterial und zum Teil auch für Unterkunft und Verpflegung von Waisen und Halbwaisen. Der Fonds wird vom Komitee des Wohnheims verwaltet

und für die Schulbildung eingesetzt. Auch das nächste große Bildungsvorhaben unserer Partner, der Bau eines **Kindergartens in Mlangali** – oben im Bild - macht dank Ihrer Unterstützung deutliche Fortschritte. Von der Hilfsorganisation FLY & HELP erhielten wir für die bereits abgeschlossene Sanierung der Grundschule in Lupanga 34.819 €. Die Sanierung und Erweiterung der Grundschule in Utilili wird ebenso mit 83.036 € unterstützt, die 1. Rate von 30.000 € zum Baubeginn wurde bereits überwiesen.



Im August haben sich Horst, Mona, Sabine, Sergius und Tobias auf den Weg nach Tansania gemacht, konnten auch während der privaten Reisen wichtige Informationen aus den Projekten sammeln und sind mit vielen Eindrücken und Bildern zurückgekehrt. Seit Beginn unserer Partnerschaft mit der UVIKANJO war **Benediktiner-Pater Volker Bodenmüller** als Pfarrer in Lupanga und später in Mlangali für uns Ansprechpartner und wichtiges Bindeglied. Mona und Tobias konnten an seiner Verabschiedung teilnehmen und ihm unseren

Dank und gute Wünsche überbringen. Auch Fth. Ladislaus Mgaya, dem neuen Pfarrer von Mlangali wünschen wir Gottes Segen und viel Erfolg für seine Aufgabe. Parallel dazu konnte Horst an der Feier des 25-jährigen Priesterjubiläums von **Fth. Clement Mgohele** teilnehmen und unsere Grüße übermitteln. Fth. Mgohele war bis 2014 als Jugendpfarrer der Diözese Njombe auch für unseren Partnerverband UVIKANJO und den Kleinkreditfonds TEUMA zuständig und bleibt uns auch weiterhin freundschaftlich verbunden.



In der Pfarrgemeinde haben wir, unterstützt vom Chor **Lyra Musica**, unser Anliegen am MISEREOR-Sonntag unter dem Motto „**Heute schon die Welt fairändert?**“ am Beispiel der Menschen in Indien eingebracht und mit dem Frauenbund wieder viele Mömlinger beim anschließenden Fastenessen begrüßt (der Erlös von 840 € ging je zur Hälfte an MISEREOR und unsere Partner von der UVIKANJO). Im Juli konnten wir **Pfr. Damas Mahali** aus der Diözese Njombe als Urlaubsvertretung für Pfr. Jarosch begrüßen. Am Weltmissionssonntag beleuchteten wir die schwierigen Lebensverhältnisse der Menschen in Äthiopien und berichteten von gelungenen Verbesserungen.

Gleich zweimal führte uns Horst in diesem Jahr professionell durch unser reichhaltiges und hervorragendes **fares Weinsortiment**. Im April konnten wir im Eine-Welt-Laden unsere südafrikanischen Weine mit Gedanken aus dem Buch „Der Wein – ein Geschenk des Himmels und der Erde“ von Anselm Grün genießen. Zum Abschluss der Fairen Woche im September folgte die Fair-Kostung unserer Gepa-Weine – nach einer Begrüßung mit dem ersten Fairtrade-Sekt in gemütlicher Atmosphäre und mit leckeren Variationen des Miltenberger Käsetalers im „Keller Positiv“



Der **Eine-Welt-Laden** in der Bachstraße 32 ist als Fachgeschäft des Fairen Handels fest etabliert und weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt. Nicht nur die gelungene Warenpräsentation, sondern auch die von unserem einfallreichen Deko-Team professionell gestalteten Schaufenster und die gemütliche Sitzecke mit Spielen für unsere jüngsten Gäste und einer guten Tasse Kaffee für die Älteren finden großen Anklang.

60 **Fairkäuferinnen** und **Fairkäufer** engagieren sich mit viel Begeisterung im Eine-Welt-Laden. 12 Firmlinge unterstützen sie dabei und lernen die Grundsätze des fairen Handels ganz praktisch kennen. Vierteljährlich halten wir diese Aktiven über unsere Arbeit auf dem Laufenden; daneben nutzen wir das Amtsblatt für Neuigkeiten und Werbung und bieten einen Newsletter per E-Mail. Im Dezember können wir mit fairlängerten Öffnungszeiten zusätzliche Kunden erreichen. Um unser Produktsortiment attraktiv zu halten, waren wir auf den Fair-Handelsmessen in Stuttgart und Münsterschwarzach und den Bayerischen Eine Welt-Tagen in Augsburg, beziehen Waren von mehr als 30 Fair-Handelsorganisationen und bieten neben dem klassischen fairen Lebensmitteln und Kunsthandwerk z. B. auch faire Computermäuse und Sonnengläser. Unter [www.weltladen-moemlingen.de](http://www.weltladen-moemlingen.de) informieren wir Sie stets aktuell.



Im Februar berichtete Annegret Lueg, Fair-Handels-Beraterin vom Eine-Welt-Netzwerk Bayern über die **"Wirkungen des Fairen Handels"** und im Mai erfuhren wir in der Kaffeerösterei Braun viel Wissenswertes über unseren fairen Kaffee in Theorie und Praxis.

Der Frühlingsmarkt stand in diesem Jahr unter dem Motto „Fit & Fair“; nach einem phänomenalen und restlos ausgebuchten **bio-fair-regionalen Frühstücksbuffet** mit toller musikalischer Begleitung von Elmar Gassner (Saxophon), dem Duo Yannick Beer und Maribel Sevilla Korgner, Alisa Göb (Gesang +



Gitarre) sowie Chakalaka gab es faire Cocktails und Torwandschießen bei der KJG, faire Mixgetränke und einen Sponsorenlauf von der Hans-Memling-Schule, faire Kaffeevariationen von uns und fairen Wein bei der Sängervereinigung.

In der Fairen Woche verschenkten KJG-Gruppenleiter faire Bananen in Mömlingen und wiesen die Empfänger darauf hin, dass 9 von 10 Bananen unter unfairen Verhältnissen produziert werden. Dass unsere Bananen nicht nur fair, sondern die Besten sind (vgl. ÖKO-TEST Magazin 1-2018), erläuterte uns Rudi Pfeiffer, Geschäftsführer von Banafair im Oktober.

Verkäufe fair gehandelter Waren gibt es auch weiterhin bei unseren Freunden vom Missionskreis Eisenbach und an der Realschule Obernburg. Natürlich gab es auch auf dem Zeltlager und dem Zeltlagerelternabend wieder einen kleinen Weltladen mit süßen, unwiderstehlichen Fairsuchungen.



Beim Mömlinger Adventsmarkt hatten wir die **Cafeteria** wieder im Pfarrsaal aufgebaut und konnten unsere Gäste dank Ihrer Hilfe mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnen (980 € Erlös).

Jeden neugeborenen Mömlinger Bürger begrüßen wir mit einer Glückwunschkarte und einem Gutschein. Für einige Firmen, Vereine und die Gemeinde haben wir wieder zahlreiche Geschenkpakete gepackt und in den 275 Nikolaustüten des Gewerbevereins war eine leckere Schokolade aus dem Eine-Welt-Laden. Für Ihren vollen „**Mömlinger Adventskalender**“ des Gewerbevereins erhalten Sie bei uns eine Tafel Schokolade und ein Päckchen Mömlinger Partnerkaffee. Unter dem Motto „**fairbunden mit Mömlingen**“ fanden seit 4 Jahren eine leckere **Mömlinger Schokolade** und 2 bio-faire **Mömlinger Partnerkaffees** jeweils ca. 4.800 begeisterte Kunden. Die **Mömlinger Schatzkiste** fand inzwischen über 2.500 Abnehmer und ist mit dem Mömlinger Apfel-Mango-Saft und dem Mömlinger Orli Bacchus oder Scheurebe Kabinett vom Weingut Kapraun noch fairer und regionaler. Auch der Verkauf des **Mömlinger G'schenksches** mit Mömlinger Kaffee und Schokolade im edlen Schmuckkarton läuft weiterhin gut, die edlen, fair gehandelten Rosen am Valentinstag und zum Muttertag finden reißenden Absatz. Neben den genannten und vielen weiteren Aktionen trägt der regelmäßige Verkauf im Eine-Welt-Laden zu einem Umsatz von ca. 115.000 € bei – etwas weniger, als im vergangenen Jahr.

Auch im Fairtrade-Landkreis Miltenberg sind wir weiterhin aktiv – inzwischen sind Erlenbach, Klingenberg und Miltenberg als Fairtrade-Kommunen ausgezeichnet, Kleinwallstadt hat seine Bewerbung abgeschlossen, Elsenfeld, Weilbach und Sulzbach bereiten ihre Bewerbung vor.

Im Kreis der 6 Welt-Läden am Untermain tauschen wir uns regelmäßig aus. Im April besuchten wir gemeinsam die Gepa-Zentrale in Wuppertal und erhielten viele Infos über die fairen Gepa-Produkte. Neben der gemeinsamen Werbung hat sich gerade auch die gemeinsame Vorbereitung und Pressearbeit zum Weltladentag und zur fairen Woche bewährt. Im Mai sammelten wir Unterschriften für einen weltweit verbindlichen Schutz von Menschen- und Arbeitsrechten und sandten sie an die Bundestagsabgeordneten Alexander Hoffmann/CSU, Uwe Kekeritz/Die Grünen und Bernd Rützel/SPD – alle drei setzten sich mit den Forderungen intensiv auseinander und sicherten ihren weiteren Einsatz zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu.



Gemeinsam mit dem BUND Naturschutz in Bayern haben die bayerischen Eine Welt-Gruppen 5 Forderungen an die KandidatInnen für den Bayerischen Landtag formuliert: Kennzeichnungspflicht bei Fleisch, Milch und Eiern bei Verwendung gentechnisch veränderter Futtermittel; bio-regional-faire Verpflegung in bayerischen Behörden; der Freistaat Bayern kauft künftig sozial und ökologisch ein; Stopp der unsozialen Milch- und Fleischexporte in Länder des Globalen Südens und Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam gestalten und konsequent umsetzen! Bei uns im Eine-Welt-Laden haben diese Forderungen Bertold Rütth (CSU), Marion Becker und Joachim Schneider (Die Grünen), Wolfgang Winter (ÖDP) und Jörg Pischinger (SPD) unterschrieben und gute Gespräche geführt. Die Mitarbeit im Eine-Welt-Netzwerk Bayern bietet weiterhin einen fruchtbaren Austausch mit zahlreichen Engagierten in der landesweiten Eine-Welt-Arbeit.

Die große Hilfe für unsere tansanischen Freunde war neben dem Gewinn aus dem **Eine-Welt-Laden** nur durch die zahlreichen Spenden möglich. 43 Dauerspender (3.812 €) und zahlreiche Einzelspender erbrachten in diesem Jahr bisher das großartige Ergebnis von 51.826 € (Stand: 01.12.18). Die Projekte unserer Partner haben wir in diesem Jahr mit 80.350 € unterstützt, davon 64.819 € der Hilfsorganisation fly & help für die beiden Grundschulen in Lupanga und Utilili.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir dank Ihrer und Eurer großen und großartigen Unterstützung wieder Hervorragendes leisten. **Für diese Unterstützung durch Ihre Mithilfe im Eine-Welt-Laden, Ihre Spende oder Ihren regelmäßigen Einkauf, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, möchten wir uns an dieser Stelle – ausdrücklich auch im Namen unserer Freunde von der UVIKANJO - recht herzlich bedanken.**



Etwas Sorge bereitet uns derzeit noch die langfristige Finanzierung unserer Bildungsarbeit. Auf einem Klausurwochenende im Februar wird das Team Tansania wieder das bevorstehende Arbeitsjahr 2019 planen. **Wir hoffen, dass wir auch bei unseren zukünftigen Vorhaben wieder auf Ihre Unterstützung vertrauen dürfen.**



Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir an Weihnachten und zum Jahreswechsel besinnliche und harmonische Stunden, damit Sie mit Gottvertrauen, Zuversicht und Lebensfreude das neue Jahr bei guter Gesundheit beginnen können.

Herzliche Grüße

Mona Keuter, Elnieder, Gott, Sergius Mwangi, T. Schmitt, Regino Rothemich, Jörg Bernward, Wolfgang, Sabine Mueggel, Iris Giegerich



Ihr Team Tansania  
der KJG Mömlingen

P.S.: Für bis zum 10. Dezember eingegangene Spenden haben wir wieder eine Spendenquittung beigefügt. Sofern Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt und keine Änderung mitgeteilt haben, gehen wir davon aus, dass Sie auch im nächsten Jahr den gleichen Betrag spenden möchten; beiliegend finden Sie unsere Frage zum zukünftigen Spendenzweck.

